



## Bildungsordnung für den Lehrberuf

# Pferdefachmann/ Pferdefachfrau

1. Berufsbild
2. Lehrdauer und Abschluss
3. Referenzierungen des Berufsbildes
4. Betrieblicher Ausbildungsrahmenplan
5. Umfang der formalen Ausbildung
6. Rahmenlehrplan

## 1. Berufsbild

Der Pferdefachmann/die Pferdefachfrau führt die tägliche Pferdepflege (Fütterung, Reinigung, Stallausmistung usw.) und die Ausbildung der Tiere als Reit- und/oder Fahrpferde durch. Er/sie befasst sich mit allen Aufgaben der Zucht und Aufzucht von Pferden, von der Vorbereitung des Deckaktes bis zur Ausbildung der Jungpferde.

Weiters organisieren und begleiten Pferdefachkräfte auch Freizeit- und Wanderritte.

Pferdefachfrauen und Pferdefachmänner arbeiten vorwiegend in landwirtschaftlichen Betrieben, die sich auf die Pferdezucht und -haltung spezialisiert haben und im Allgemeinen in pferdehaltenden Betrieben. Auch in Freizeit-Reitbetrieben und in der Pferdebetreuung im Turnier- und Rennsport sind sie tätig.

## 2. Lehrdauer + Abschluss

- > Lehrdauer: 3 Jahre
- > Berufsbefähigungszeugnis „Pferdefachmann/Pferdefachfrau“

## 3. Referenzierungen des Berufsbildes

<b>Entsprechende Berufe gemäß NUP/ISTAT</b>	6.4.2.1 Züchter und Fachkräfte in der Rinder- und Pferdehaltung
<b>Wirtschaftstätigkeiten: ATECO 2007/ISTAT</b>	01.43 Haltung von Pferden und Eseln 01.43.0 Haltung von Pferden und Eseln 01.43.00 Haltung von Pferden und Eseln
<b>Dem Lehrberuf wird folgendes Berufsbild des gesamtstaatlichen Verzeichnisses zugeordnet:</b>	Fachkraft für Landwirtschaft, Fachrichtung Nutztierhaltung Operatore agricolo, indirizzo „allevamento animali“
<b>Zuordnung des Abschlusses zum Europäischen Qualifikationsrahmen</b>	Niveau 3

#### 4. Betrieblicher Ausbildungsrahmenplan

1. Lehrjahr		
Tätigkeiten	Kompetenzen	Grundkenntnisse und Fertigkeiten
<b>1.1 Den Arbeitsplatz erkunden</b>	Der Lehrling kennt seinen Arbeitsplatz und ist mit seinen Aufgaben in den verschiedenen Arbeitsbereichen vertraut.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablauf des Arbeitsgeschehens</li> <li>• Umgang mit Pferden</li> <li>• Reinigung der Stallungen und der Pferde</li> <li>• Umgang mit Stallgeräten und Umgang mit Pferdeausstattungsgegenständen</li> </ul>
<b>1.2 Die Lagerung der Futtermittel erkunden</b>	Der Lehrling kann Futtermittel handhaben und verwenden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrekte Lagerung der verschiedenen Futtermittel</li> </ul>
<b>1.3 Tägliche Arbeit mit Pferden</b>	Der Lehrling ist in der Lage die im Stall und bei den Pferden nötigen Arbeiten durchzuführen, er ist behilflich bei tierärztlichen Untersuchungen, routinemäßigen Impfungen und Entwurmungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Pferden</li> <li>• Pferde ausrüsten</li> <li>• Bedürfnisse des Pferdes an die Haltung</li> <li>• Fütterung</li> <li>• Tierschutz und Tiergesundheit mit Medikamenten nach tierärztlicher Anweisung umgehen</li> <li>• artgerechte Pferdehaltung und praktische Pferdefütterung</li> <li>• einfache Instandhaltung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen</li> </ul>

2. Lehrjahr		
Tätigkeiten	Kompetenzen	Grundkenntnisse und Fertigkeiten
<b>2.1 Arbeit mit dem Kunden je nach Betriebsart, Bewerbung des Betriebes</b>	Der Lehrling beherrscht, je nach Betriebsart, die Kontaktaufnahme und den Umgang mit den Kunden. Er arbeitet Unterlagen zur marktstrategischen Verbesserung des Betriebes aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstleistungen</li> <li>• Kundenorientierung</li> <li>• Marketing</li> </ul>
<b>2.2 Erkundung des Arbeitsablaufes am Betrieb unter dem Gesichtspunkt von Kosten und Einnahmen</b>	Der Lehrling kennt den Ablauf der einzelnen Arbeitsvorgänge, er macht einfache Aufzeichnungen von Ausgaben und Einnahmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebliche Abläufe und Organisation</li> <li>• betriebswirtschaftliche Zusammenhänge verstehen und optimieren</li> </ul>

<b>2.3 Ausbildung von Pferden</b>	Der Lehrling hat einen Überblick über die Ausbildung von Pferden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Trainings- und Ausbildungsmethoden anwenden</li> </ul>
<b>2.4. Reiten und/oder Fahren</b>	Der Lehrling kann Reiten und/oder Fahren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reiten und/oder Fahren</li> </ul>

<b>3. Lehrjahr</b>		
<b>Tätigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Grundkenntnisse und Fertigkeiten</b>
<b>3.1 Reiten und/oder Fahren</b>	Der Lehrling reitet und/oder fährt Pferde, um sie auszubilden oder zu trainieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielseitige Grundausbildung von Pferden auch unter dem Einsatz von Hilfsmitteln</li> <li>• Kondition ausgebildeter Pferde erhalten</li> </ul>
<b>3.2 Vertiefung Reiten und/oder Fahren</b>	Der Lehrling kann Reiten und/oder Fahren auf hohem Niveau.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reiten und/oder Fahren</li> </ul>
<b>3.3 Aufstellung von Kosten/Nutzenrechnungen</b>	Der Lehrling kennt die Buchhaltung des Betriebs und ist bei der Buchhaltung behilflich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinnbringende Führung eines Betriebes mit Pferden</li> </ul>
<b>3.4 Kunden je nach Betriebsart über die Zucht beraten oder unterrichten oder auf Geländeritten begleitend unterrichten</b>	Der Lehrling kann sein Wissen den Kunden vermitteln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenes Wissen über verschiedene Einsätze des Pferdes (Zucht, Reiten, Fahren, Wanderreiten)</li> </ul>

<b>Landwirtschaftliche Betriebe:</b>		
<b>Tätigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Grundkenntnisse und Fertigkeiten</b>
<b>Mithilfe bei allen Pflege-techniken des Wiesen-bestandes und der Heugewinnung</b>	Der Lehrling arbeitet auf den Wiesen bei den einzelnen Arbeitsabläufen mit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse Pflanzenbau</li> <li>• Verständnis um Verbesserung des Wiesenbestandes speziell für Pferdeheu und Futtergewinnung</li> </ul>
<b>Bewirtschaftung der Weiden</b>	Der Lehrling kann die Bewirtschaftung von Weiden planen und umsetzen (Weidemanagement).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege, Düngung und rationeller Gebrauch der Pferdeweiden</li> <li>• Zäune planen, bauen und reparieren</li> <li>• Bodenanalysen auswerten</li> <li>• Pferde in Herden zusammenstellen</li> </ul>



<b>Zuchtbetriebe:</b>		
<b>Tätigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Grundkenntnisse und Fertigkeiten</b>
<b>Mithilfe beim Zuchtgeschehen in umfassenden Sinne</b>	Der Lehrling kennt die gesetzlichen Voraussetzungen und kann diese anwenden. Er/sie kennt die Zuchtmethoden, führt die Zuchtplanung und die Zuchthygiene durch, organisiert die Reproduktion und die Aufzucht und führt diese durch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abprobieren von Stuten</li> <li>• Hilfestellung bei der Durchführung des Deckakts</li> <li>• Vorbereitung und Durchführung von Abfohlungen</li> <li>• Versorgung von Stute und Fohlen nach der Geburt</li> </ul>
<b>Mithilfe bei der Ausbildung von Pferden</b>	Der Lehrling kann Pferde für die Zuchtbucheintragungen ausbilden und vorbereiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen um rassespezifische Zuchtziele und Zuchtkriterien</li> <li>• Methoden der Pferdezucht</li> <li>• Pferdebeurteilung</li> <li>• Zuchtpferde rassespezifisch präsentieren</li> </ul>
<b>Reit- und/oder Fahrbetriebe:</b>		
<b>Tätigkeiten</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Grundkenntnisse und Fertigkeiten</b>
<b>Reiten und/oder Fahren</b>	Der Lehrling hat eine vertiefte klassische Ausbildung, auch in einer Spezialreitweise, und/oder eine vertiefte klassische Ausbildung im Fahren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche Pferde reiten/fahren</li> </ul>
<b>Reiten und/oder Fahren</b>	Der Lehrling kann Pferden eine vertiefte Grunderziehung und –ausbildung und/oder Fahren vermitteln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pferde ihrer Eignung nach beurteilen</li> <li>• ihren Ausbildungsstand beurteilen verschiedene Pferde ausbilden</li> </ul>
<b>Arbeit mit Reitern und Reiterinnen/Fahrern</b>	Der Lehrling kann Unterricht im Reiten erteilen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Ausbildungsstand von Reitern/Fahrern erkennen</li> <li>• didaktische Grundkenntnisse in der Unterrichtserteilung</li> </ul>

Wanderreitbetriebe:		
Tätigkeiten	Kompetenzen	Grundkenntnisse und Fertigkeiten
<b>Einführung in die Organisation und Durchführung von Tages- und eventuell Wanderritten.</b>	Der Lehrling kann Tages- und Wanderritte planen und durchführen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wissen um Anforderungen an Pferd, Ausrüstung und Reiter beim Wanderreiten</li> </ul>

## 5. Umfang der formalen Ausbildung

- > Mindestens 1.200 Stunden
- > Findet der Berufsschulunterricht im Ausland statt, richtet sich die formale Ausbildung bezüglich Umfang, Organisationsform und Inhalten nach den dort geltenden Lehr- und Stundenplänen.

## 6. Rahmenlehrplan

### 1. Lehrjahr

Die Lehrlinge

- > kennen die arbeitsrechtlichen Vorschriften und Arbeitssicherheitsbestimmungen;
- > können Pferde artgerecht und leistungsbezogen pflegen und versorgen;
- > kennen die Merkmale des gesunden Pferdes und die Symptome von spezifischen Krankheiten;
- > beherrschen die Erste Hilfe am Pferd;
- > kennen die Tierschutzbestimmungen;
- > kennen den Aufbau der Verdauungsorgane und die Grundlagen der Verdauungsphysiologie des Pferdes;
- > können Futtermittel bewerten und wissen um deren Lagerung;
- > können Pferde identifizieren, aufgrund ihrer Morphologie bewerten und ihre Leistungsfähigkeit einschätzen;
- > erkennen krankheitsbedingte Veränderungen des Bewegungsapparates und unterstützen den Heilungsverlauf;
- > sind in der Lage, Pferde entsprechend deren anatomischen und physiologischen Voraussetzungen zu bewegen und eine vielseitige Grundausbildung zu planen.

### 2. Lehrjahr

Die Lehrlinge

- > besitzen umfangreiches Wissen bezüglich die Bewirtschaftung von Grünland;
- > kennen verschiedene Haltungformen und -systeme und bewerten diese nach pferdespezifischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten;

- > berechnen Rationen leistungsbezogen nach verdauungsphysiologischen Gesichtspunkten;
- > kennen die Grundlagen der Vererbungslehre und verschiedenen Zuchtmethoden; sie haben geeignetes Wissen von der Bedeckung der Stute bis zum Absetzen des Fohlens, auch bezüglich Maßnahmen der Gesundheitsprophylaxe;
- > sind in der Lage Pferde für spezielle Disziplinen zu trainieren und auszubilden unter Berücksichtigung der Gesundheit der Pferde.

### **3. Lehrjahr**

#### Die Lehrlinge

- > kennen die Grundlagen von Öffentlichkeitsarbeit und Marketing;
- > sind in der Lage die Dienstleistungen und Produkte eines Betriebes gewinnbringend zu vermarkten;
- > unterscheiden verschiedene Infektionskrankheiten und deren Übertragungswege;
- > wissen über die Immunprophylaxe und die hygienischen Anforderungen in der Pferdehaltung Bescheid, können Infektionskrankheiten feststellen und kranke Pferde in Absprache mit Tierärzten betreuen und behandeln;
- > kennen unterschiedliche Ansprüche an die Rationsgestaltung entsprechend der Nutzungsrichtung und Leistungsgruppen und wählen Futtermittel bedarfsgerecht aus;
- > kennen fütterungsbedingte Krankheiten, spezielle Diätetik und Futtermittelrecht;
- > kennen verschiedene Selektionsmaßnahmen und die Eintragungskriterien von Zuchtorganisation;
- > stellen Pferde bei Zuchtveranstaltungen vor;
- > können Unterrichtseinheiten planen und durchführen und beraten Pferdesportlerinnen und Pferdesportler hinsichtlich ihrer konstitutionellen und konditionellen Fitness.